



---

## **Alles unter Kontrolle oder auf's falsche Pferd gesetzt**

- mit Joachim Goldberg

---

Die meisten Anleger sind davon überzeugt, dass die Ereignisse an der Börse stark von der Psyche der Menschen beeinflusst werden. Börsenpsychologie beschränkt sich aber nicht nur auf Emotionen wie Angst, Hoffnung, Euphorie und Panik. Sie entfaltet schon wesentlich früher Wirkung: bei der Entscheidung und dem damit verbundenen Commitment des einzelnen Anlegers. In dem Augenblick nämlich, in dem er sich entschieden, also in den Finanzmärkten engagiert hat, verändert sich seine Wahrnehmung schlagartig. Plötzlich nimmt er nur noch bestimmte Informationen wahr und meidet, was ihm nicht ins Konzept passt. An manchen Entscheidungen hält er noch lange fest, auch wenn schon längst feststeht, dass ein Verlust unvermeidbar ist. Aber auch der Wunsch, seine unsichere Zukunft vor allem in materieller Hinsicht unter Kontrolle haben zu wollen, prägt die Handlungen jedes Anlegers an der Börse.

Ob und welche Informationen bei Engagements besondere Berücksichtigung finden, zeigt ihnen Joachim Goldberg am Beispiel zahlreicher Praxisfälle. In seinem interaktiven Vortrag von etwa 60 Minuten liefert er zudem wichtige Tipps, wie man die gravierendsten Psycho-Fallen von vornherein umgehen kann.